

„Bruderduell“ auf Hofgut Luisenlust

POLO Philipp und Georg Stolberg treten heute in Hirzenhain beim Turnier gegeneinander an / Internationales Flair

HIRZENHAIN (mig). Als Philipp Fürst Stolberg zu Wernigerode im vergangenen Jahr Deutscher Polo-Meister der Low Goal-Klasse wurde, da spielte er während des Turniers in Düsseldorf mit einer Mannschaft, die blendend zusammenpasste. Jetzt sieht man sich komplett wieder, was Hinweise darauf zulässt, dass dieses Team beim am heutigen Freitag (Einlass ab 14 Uhr) beginnenden Luisenluster Polocup sportlich sehr hoch einzuschätzen ist, wenn sechs Mannschaften an drei Tagen um den Gesamtsieg kämpfen.

Philipp Stolberg (plus eins) tritt als Kapitän gemeinsam mit Alex Weiland, Patrick Maleitzke (Handicap plus 3 und damit Höchststrangiger im Team) sowie Dominik Vockroth an. Sie alle gewannen 2012 den deutschen Titel, wollen jetzt, auf dem herrlichen Platz am Hofgut Luisenlust (Straße von Hirzenhain nach Gelnhaar), wieder unter Beweis stellen, dass sie beim Pferdesport mit dem langen Holzschläger ihr Metier bestens verstehen. Gleich heute müssen diese erfolgreichen Vier zum Turnierauftakt um 15 Uhr gegen ein weiteres angesehenes Quartett an den Start gehen. Dabei kommt es zum echten „Bruderduell“, denn die andere Mannschaft wird von Georg Stolberg angeführt, der mit Commanche Gallardo zudem einen argentinischen Mitstreiter hat, dem auf dem Platz einiges zuzutrauen ist.

„Sportlich ist die Zusammensetzung des gesamten Feldes genauso hoch einzuschätzen, wie im vergangenen Jahr. Und da haben wir bemerkenswert guten Polosport erlebt“, benennt der gastgebende Fürst den Stellenwert und kündigt damit an, dass die Zuschauer wieder einiges erwarten dürfen auf dem Feld. Jeweils drei Matches werden pro



Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode (links) ist als Kapitän des Teams Luisenlust einer der Leistungsträger.

Foto: Giers

Spieltag absolviert, die am Samstag und Sonntag jeweils um 12 Uhr beginnen, wobei das Finale am Sonntag als Höhepunkt der Veranstaltung um 15 Uhr ansteht. Danach ist Siegerehrung.

Erneut weist das Teilnehmerfeld in Hirzenhain ein ausgeprägtes internationales Flair auf. Neben den im Polosport führenden Argentinern, geben sich Chinesen, Amerikaner und diesmal auch ein Venezolaner ein Stelldichein.

Alle Teams haben wieder einen Sponsor aus der hiesigen Region gefunden und treten, bis auf das heimische Team Luisenlust, unter dessen Namen an.

Was die Platzverhältnisse vor Ort betrifft, ist der Fürst zufrieden: „Die Regenschauer der letzten Tage haben den Boden wieder griffiger gemacht. Das kommt Pferden und Reitern zugute.“ Apropos Pferde: Über 70 rücken mit den Teams an, wobei in der Nähe des

Hofguts ein Stallzelt aufgebaut wurde, so dass eine platznahe Unterbringung gewährleistet ist. Polopferde sind in der Lage, blitzschnell zu starten und genauso zügig wieder abzustoppen. Die Wendigkeit ist phänomenal. Ihre Ausdauer setzt ebenfalls Akzente. Und die Turnier-Spiele sind sehr hart, verlangen Pferden und Reitern alles ab. Genau das macht diesen Sport auch für die Zuschauer so interessant.

FUSSBALL-TERMINE

Heute

Hessenliga
SV Wiesbaden – Ederbergland
Verbandsliga Süd
Klein-Karben – TS Ober-Roden
Kreisoberliga Gelnhausen
Hailer – Oberdorf
Kreisliga A Gelnhausen
Horbach – Großenhausen
Kreisliga A Büdingen
Hettersroth/Burgbracht – Vonhausen
Kreisliga C Gelnhausen
Neuses II – Altenhaßlau/Eidengesäß III
Gruppenliga Fulda
Bad Soden – Ehrenberg
Haunetal – Hünfeld II
Rothemann – Hohe Luft
Künzell – Hosenfeld
Bachrain – Niederaula/Hattenbach
Schlitzlerland – Petersberg
Eichenzell – Großenlüder
Müs – Borussia Fulda
SV Neuhaus – Bronzell

FUSSBALL-HESSENPOKO

1. Runde

Leusel – Eschwege
Lützel-Wiebelsbach – Griesheim
Eltvile – W.-Bierstadt

FUSSBALL

Pokalreigen mit Überraschungen

NIDDA (aw/red). „Kurze Wege, nahe Nähe, attraktive Partien“, so lauten die drei Schlagworte, aufgrund der Sieger der Kreispokalwettbewerb wurden zwei Gruppen und folglich in zwei Töpfe aufgeteilt wurden, teilte der hiesige Fußball-Verband (HFV) mit. In der geographischen Einteilung wird auf die erste Runde zwei gefolgt, die zwischen dem 13. und 15. August ausgetragen wird.